Liebe Schachfreunde,
diesmal lagen mir alle Ergebnisse bis 19 Uhr vor, doch dauerte die Interneteingabe der telefonisch übermittelten Ergebnisse bis 19:30 Uhr, da ich diese im InternetCafé eingeben mußte. Mein Internetzugang weigert sich immer noch. Da unsicher ist wie lange dieser Zustand anhält, bitte ich, wichtige Meldungen an mich telefonisch bei mir anzumerken. Auf diese Weise entgeht mir dann garantiert nix.

Bezüglich Paßschreibung 15.01.2005 hat es der SC Feuerbach als bisher einziger Verein geschafft: hier sind die neuen Nummern im Internet. Alle anderen Vereine müssen vorerst mit den vorläufigen Spielgenehmigungen weiterarbeiten.
Da bei neuen Anträgen (ab 15.01.2005) für die vorl. Spielgenehmigungen wieder bei 5000 angefangen wurde, brauche ich bei evtl. Nachmeldungen vorest auch das Ausgabedatum (überschneidende Nummernvergabe!). In diesem Zusammenhang rufe ich in Erinnerung, daß Ab-/Nachmeldungen für die Bezirksliga Stuttgart nur noch bis zum 20.02.2005 möglich sind! (WTO §9 Satz 6: Nachmeldungen sind nur bis zur drittletzten Runde der jeweiligen Klasse zulässig.)

Dann auch gleich eine "Mannschaftsumstellung":

Staffel 2: SC Feuerbach: 15) Pieper, Andreas (v5134) **streichen**
16) Schuhmann, Kurt (-----) **streichen**
Nr. 11-14 werden 13-16
Nr. 9-10 werden 10-11
9) [neu] Klehr, Winfried (006)
12) [neu] Steiner, Matthias (v5016/2005)
spielberechtigt ab Runde 7

Trotz vieler kampfloser Partien hat 's diesmal mehrere Spieler getroffen:
Folgende Ersatz-Spieler hatten ihren 3. Einsatz und sind somit für die genannte Mannschaft **nicht mehr spielberechtigt**:

Staffel 1: **Leonberg:** 11) Hartlieb, Achim (129)

Staffel 2: **Feuerbach:** 16) Pfeilsticker, Thorsten (013)

Nun zum Geschehen in Runde 6:

In Staffel 1 hat "das Tabellenende" aufgetrumpft, so gewann Herrenberg gegen den bisherigen Tabellenführer Wolfbusch und Schmidlen /Cannstatt II holte sich einen Punkt bei Murrhardt. Nur Stetten mußte sich knapp gegen SSF V geschlagen geben und ist somit nun alleiniger Tabellenletzter.

Die Spitze hält jetzt Leonberg vor SSF V und Wolfbusch II mit einem Zähler "Vorsprung", noch spannender dadurch die Begegnung zwischen SSF V und Leonberg in der kommenden Runde.

In Staffel 2 dagegen keine Überraschungen, einzig Botnang konnte einen Punkt gegen den Abstieg machen. An der Spitze baut Zuffenhausen den Brettpunktevorsprung zwar aus, doch nützt dieses nur, wenn kein Ausrutscher unterläuft. Die punktgleichen Waiblingen sowie einen Punkt hinter dem Spitzenduo Sillenbuch sind weiter in Lauerstellung.

Am Tabellenende warten die SSF VI weiterhin auf ihren ersten Sieg, um dem "rote Laterne" abzugeben, zumal die Mitkandidaten langsam zu Punkten kommen (siehe Botnang).

Bis zum nächsten Rundschreiben

Klaus Bornschein